

PROF. DR. A. MÜLLER.

Halle (Saale), den 24. 11. 1891.
Mühlgraben 4a.

Liebster Freund,

So, es ist schönlich, daß ich dir bis heute weder auf
deinem letzten Brief noch für die Globuszeit noch für
die fernsüdlichen Beiträge zur OTB gebracht habe. Deine
Absolution, die ich heute annehme, hängt sich aber auf
die wichtige Grundlage der Konzeptionszeit, die ein 1/2 Jahr
ein Fixieren im Kugelnetz mit mir ist; ich gleiche einem
Nalle, den 2 Konglens - in diesen Falle der Loky, der Genies
und die Proben - sich gegenseitig anrufen und die in Folge
dessen Fortschritt in der Luft steht. Auch heute kann
ich dir nur in aller Eile für alle deine Zusendungen,
aus meinen unbedeutlich für die Notizen an den Proben, meinen
herzlichsten Dank sagen, und kann es nicht verantworten
Geschäftliche erledigen. Der Kontrakt finde ich unbedeutlich, was
den Titel anlangt, bin ich auch für die kürzere. Correktur
ist ich unbedeutlich mit Wonne. Abzinsen muss ich dir



Anstehen derselben zuwenden, und dass der 4. Heft der *Zeitschrift*
 Abzugsober sehr sein, die *Halle's* Monatsnummer kann; nur da
 die Preis. Ein Saarer schickst, wird es sich genug sein.
 Ich würde die selbst als nur möglich ausfinden, wenn
 heute mit dem guten Willen für dich.

Von Herzen wünsche ich Dir bald anzuise und angenehmen
 Zeit; wiederum hätte dich mit dem Namen meines; ich
 habe eben auch große Verdienstlichkeiten in der Familie. Ist
 wenn möglichst von d. Kinder gesund find, wie hoffentlich
 auch bei der der Fall. Geiss diese welche fallen
 herzlich, wie auch die Meinige thut.

Trennung

Dein

As 29

Carl! Jgall